

# BENUTZERHANDBUCH



## CU34E4CV MONITOR

AOC.COM

©2026 AOC. All rights reserved

Version: A01

**AOC**

Sicherheit .....	1
Nationale Vorschriften .....	1
Stromversorgung .....	2
Installation .....	3
Reinigung .....	4
Sonstiges .....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang .....	6
Montage von Ständer und Basis .....	7
Einstellung des Betrachtungswinkels .....	9
Anschließen des Monitors .....	10
KVM-Funktion .....	11
Wandmontage.....	13
Adaptive-Sync-Funktion.....	14
Anpassen .....	15
Hotkeys.....	15
OSD-Einstellungen .....	16
Game Setting (Spieleinst.) .....	17
Preset Mode (Voreing.Modus).....	19
Picture (Bild).....	20
Input (Eingang).....	22
PIP/PBP .....	23
Settings (Einstellungen) .....	25
Off (Aus) / On (Ein).....	25
Audio.....	26
OSD Setup (OSD-Einstell.) .....	27
Information (Info.).....	28
LED-Anzeige .....	29
Fehlerbehebung.....	30
Spezifikation .....	31
Allgemeine Spezifikation.....	31
AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten im Display .....	33
Voreingestellte Anzeigemodi .....	35
Empfehlungen zur Vorbeugung des Computer Vision Syndrome (CVS).....	36
Pin-Belegung.....	37
Plug and Play .....	38

# Sicherheit

## Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte erläutern die in diesem Dokument verwendeten nationalen Vorschriften.

### Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Blöcke stellen Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise dar und werden wie folgt verwendet:



**HINWEIS:** Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



**VORSICHT:** Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



**WARNUNG:** Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnhinweise durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

# Stromversorgung



Der Monitor darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen geeigneten Adapter, um das Gerät ordnungsgemäß zu erden. Beeinträchtigen Sie niemals den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht benutzt wird, aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Überspannungen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.



Verwenden Sie den Monitor zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs ausschließlich mit UL-zertifizierten Computern, deren Anschlussdosen für 100–240 V AC, mindestens 5 A, ausgelegt sind.



Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und jederzeit leicht zugänglich sein.

# Installation

**!** Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreifuß, Halterung oder Tisch. Wenn der Monitor fällt, kann er eine Person verletzen und ernsthaften Schaden an diesem Produkt verursachen. Verwenden Sie ausschließlich einen Wagen, Ständer, Dreifuß, eine Halterung oder einen Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist mit Vorsicht zu bewegen.

**!** Führen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses ein. Dies kann Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

**!** Stellen Sie das Produkt nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

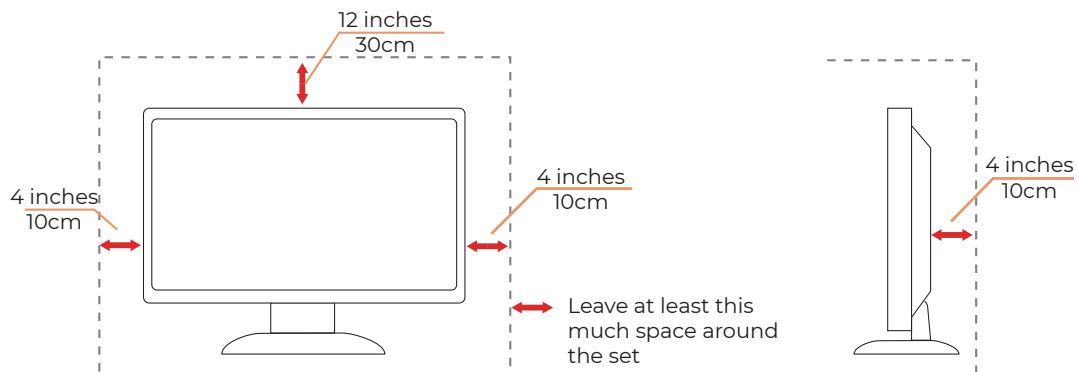
**!** Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

**!** Lassen Sie rund um den Monitor einen Abstand, wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung und dadurch zu Brand oder Schäden am Monitor führen kann.

**!** Um mögliche Schäden, wie z. B. das Abreißen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist eine Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer montiert ist:

## Mit Ständer installiert



# Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch muss leicht feucht und nahezu trocken sein; achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt.



! Trennen Sie vor der Reinigung unbedingt das Netzkabel vom Gerät.

## Sonstiges



Gibt das Gerät ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauch ab, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und kontaktieren Sie ein autorisiertes Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Möbel oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an, und lassen Sie ihn nicht fallen.



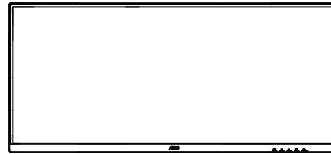
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland ist Kabeltyp H03VV-F, 3G, 0,75 mm<sup>2</sup> oder besser zu verwenden. Für andere Länder sind entsprechend geeignete Typen zu verwenden.



Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

# Einrichtung

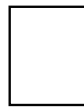
## Lieferumfang



Monitor



Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



DisplayPort Cable



USB Cable



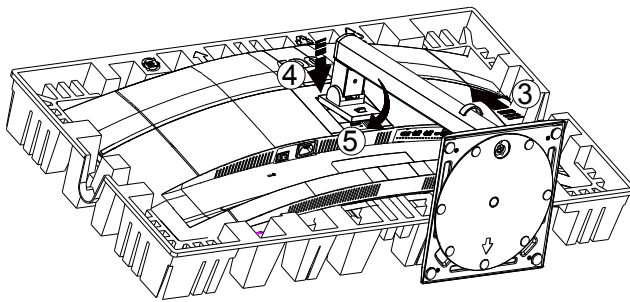
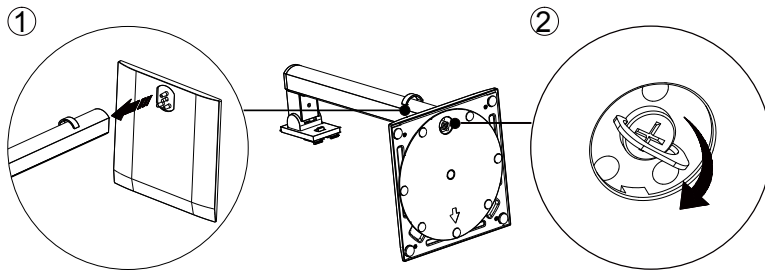
USB C-C Cable

\* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder bei der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

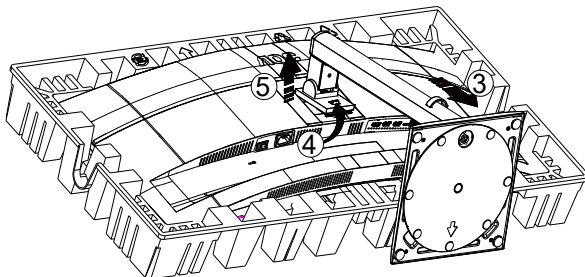
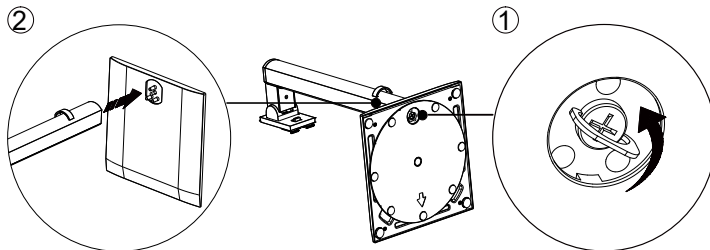
# Montage von Ständer und Basis

Montieren oder entfernen Sie die Basis bitte entsprechend der nachstehenden Anleitung.

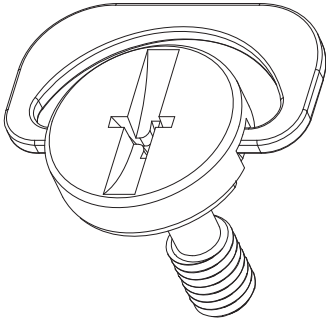
**Einrichtung:**



**Entfernen:**



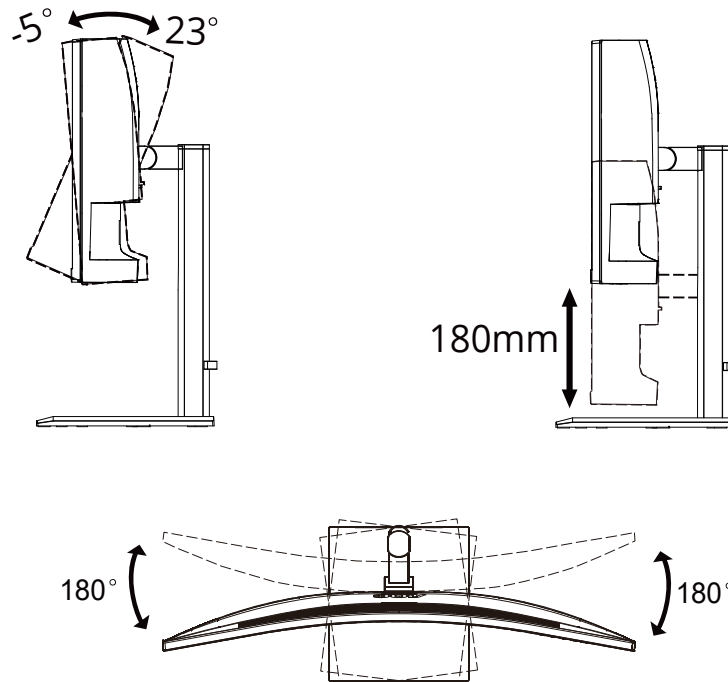
Spezifikation für Basisschraube: M6 × 19 mm (effektives Gewinde 5,5 mm)



**HINWEIS:** Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

# Einstellung des Betrachtungswinkels

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Anwender zunächst sein ganzes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann und anschließend den Neigungswinkel des Monitors nach eigenem Ermessen anpasst. Halten Sie den Ständer fest, um ein Umkippen des Monitors beim Verstellen des Winkels zu vermeiden. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



## HINWEIS:

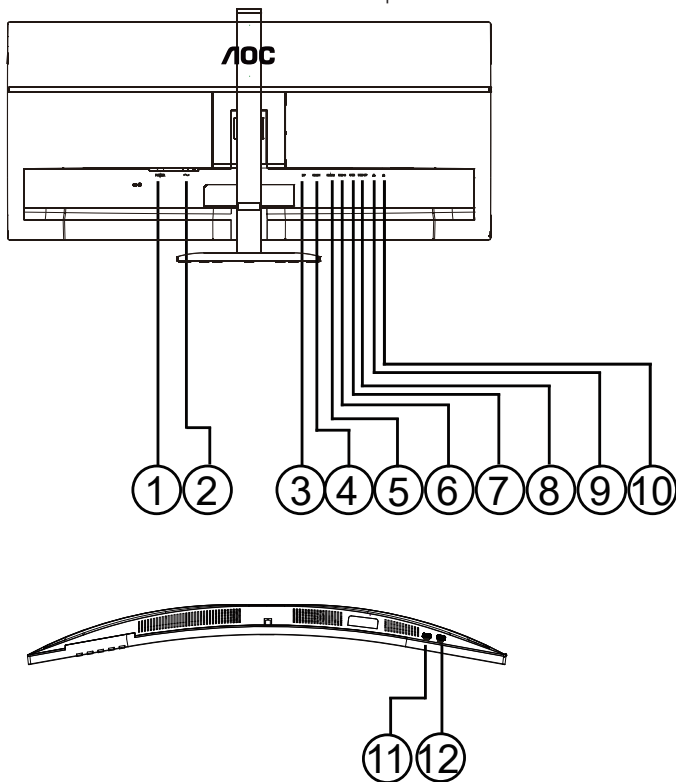
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

## WARNUNG

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als  $-5$  Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

# Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse auf der Rückseite des Monitors und Computers:



1. Netzschalter
2. Stromversorgung
3. DisplayPort
4. HDMI 1
5. HDMI 2
6. USB C
7. USB3.2 Gen1x2
8. USB Upstream
9. RJ45-Eingang
10. Kopfhörer
11. USB3.2 Gen1x1
12. USB3.2 Gen1 Downstream + Schnellladung x1

## Mit PC verbinden

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, konsultieren Sie bitte die Fehlerbehebung. Zum Schutz der Geräte schalten Sie stets PC und LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

# KVM-Funktion

## Was ist KVM?

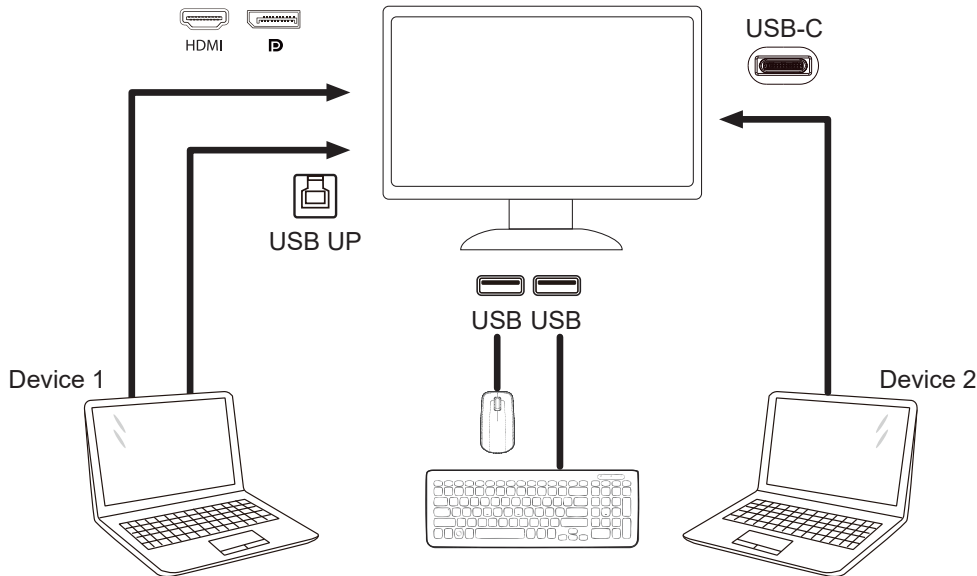
Mit der KVM-Funktion können Sie zwei PCs, zwei Notebooks oder einen PC und ein Notebook auf einem AOC-Monitor darstellen und beide Geräte mit einer Tastatur und Maus steuern. Wechseln Sie die Steuerung zwischen Ihren PC- oder Notebook-Geräten, indem Sie die Eingangsquelle im MENÜpunkt „Eingangswahl“ des OSD auswählen.

## Wie verwendet man KVM?

Schritt 1: Schließen Sie ein Gerät (PC oder Notebook) über USB-C an den Monitor an.

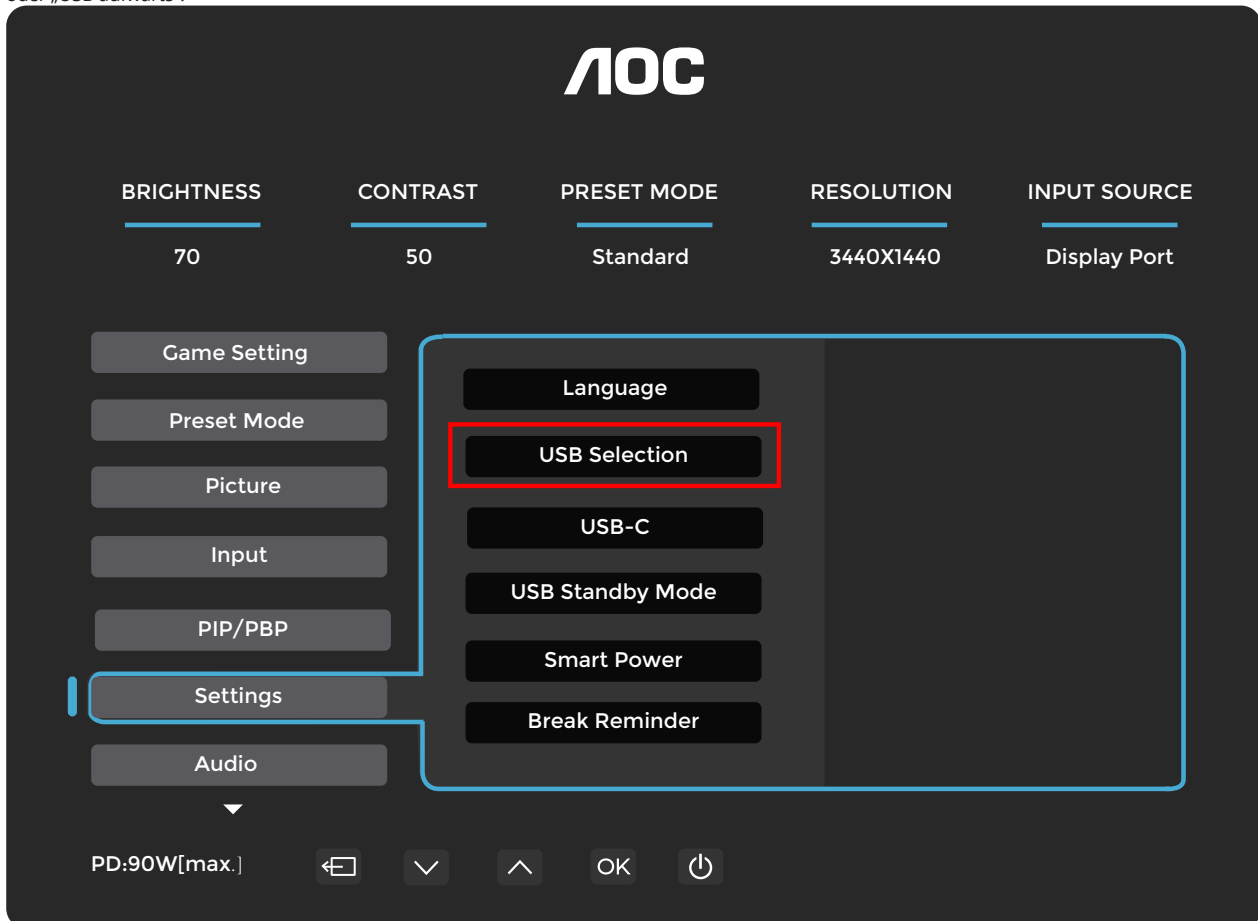
Schritt 2: Schließen Sie das andere Gerät über HDMI oder DisplayPort an den Monitor an. Verbinden Sie dieses Gerät anschließend zusätzlich über den USB-upstream-Anschluss mit dem Monitor.

Schritt 3: Schließen Sie Ihre Peripheriegeräte (Tastatur und Maus) über einen USB-Anschluss des Monitors an.



Note: Display design may differ from that illustrated

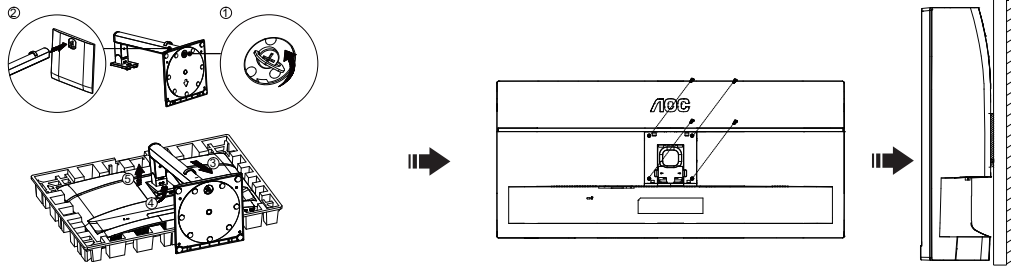
Schritt 4: Rufen Sie die Einstellungen auf. Wechseln Sie zur Seite „OSD-Einstell.“ und wählen Sie im Reiter „USB Auswahl“ die Option „Auto“, „USB C“ oder „USB aufwärts“.



USB Selection (USB Auswahl)	Funktionsbeschreibung
Auto (Auto.)	Auto (Auto.) wählt je nach Eingangsquelle zwischen USB-C und USB aufwärts.
USB C	Stellt über das USB-C-Kabel eine USB-Hub-Funktion bereit.
USB up (USB aufwärts)	Bietet USB-Hub-Funktion über das USB up-Kabel.

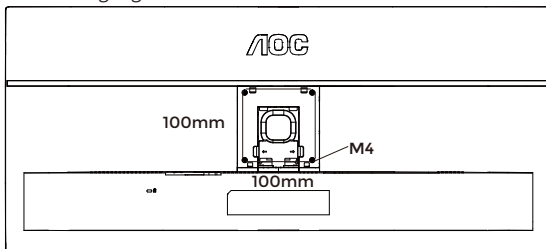
# Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.

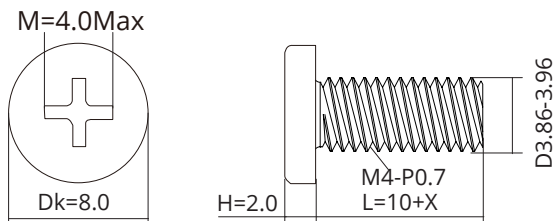


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

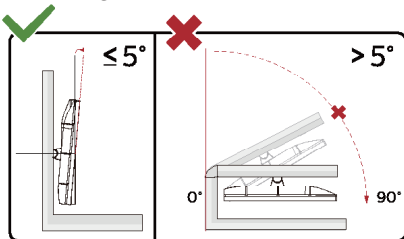
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Zusammenbau des Wandmontagearms.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung:  $M4 \times (10 + X)$  mm (X = Dicke der Wandhalterung)



**HINWEIS:** VESA-Befestigungslöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Erkundigen Sie sich bitte beim Fachhändler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Wenden Sie sich stets an den Hersteller, bevor Sie eine Wandmontage durchführen.



\* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

## ⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

# Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI/USB-C.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste lautet wie folgt und kann auch durch den [Besuch von www.AMD.com](http://www.AMD.com) überprüft werden.

## Grafikkarten

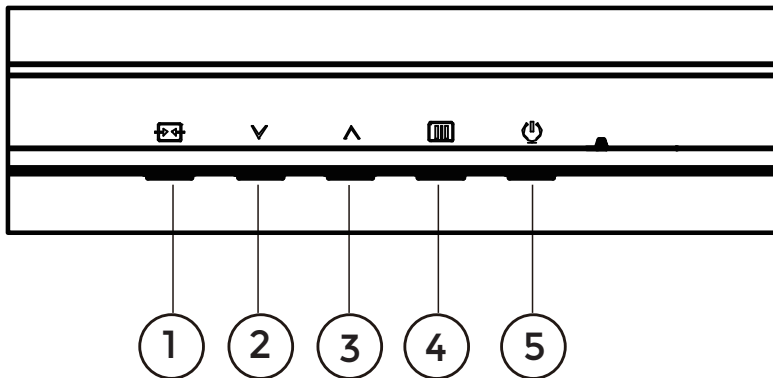
- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265 )
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X )

## Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

# Anpassen

## Hotkeys



1	Qu./Beenden
2	Benutzertaste (Standard: Farbraum)/∨
3	USB Auswahl/∧
4	MENÜ/Aufrufen
5	Stromversorgung

### **MENÜ/Aufrufen**

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

### **Stromversorgung**

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

### **Benutzertaste (Game Mode (Spielmod.))/∨**

Passen Sie diese Tastenkürzelfunktion im OSD-Menü an: Farbraum, Voreing. Modus, Helligkeit, Lautstärke, Sprache, Gamma, Farbtemp. Der Werkseinstellungswert ist Farbraum.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∨“-Taste, um die Farbraum-Funktion zu öffnen, und anschließend die „∨“- oder „∧“-Taste, um den Farbraum (Panel Native, sRGB) auszuwählen.

### **USB Auswahl/∧**

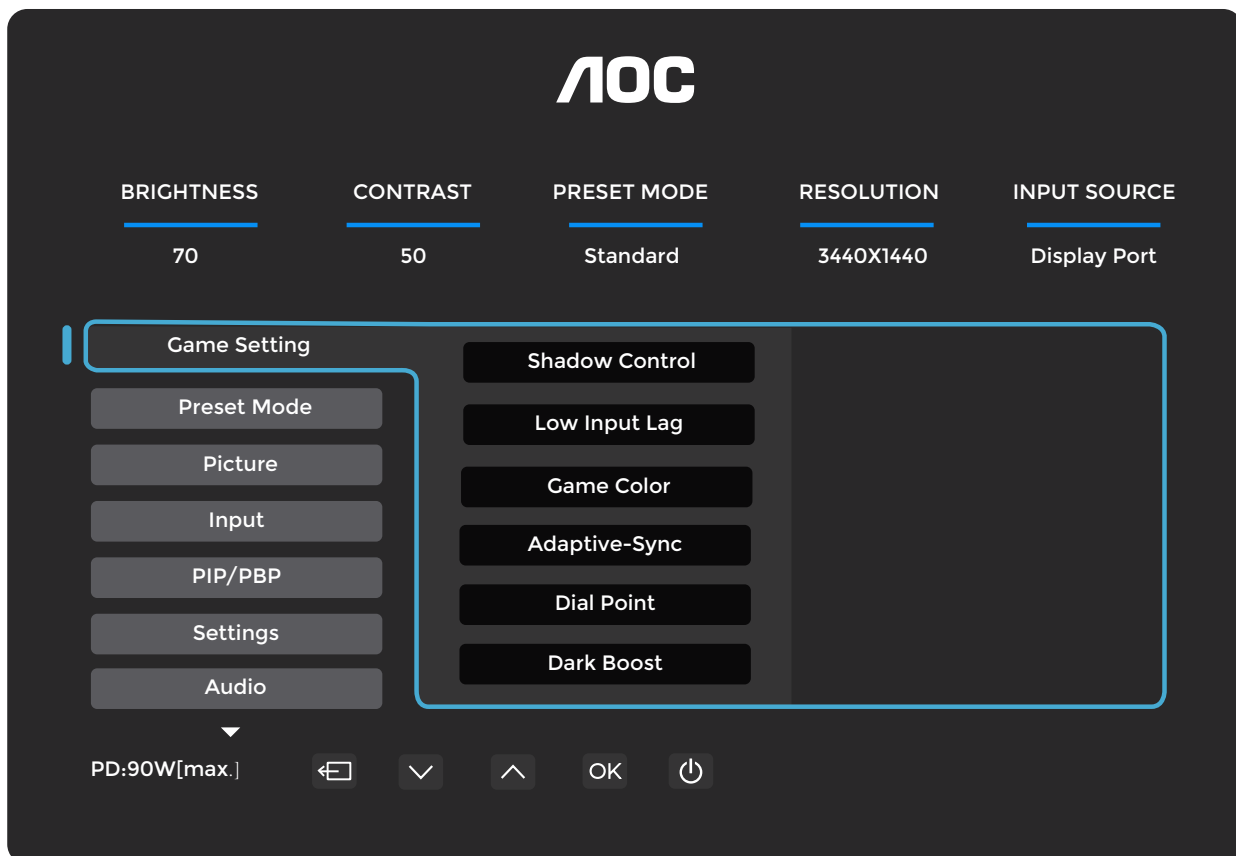
Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∧“-Taste, um die USB-Auswahl-Funktion zu öffnen, und anschließend die „∨“- oder „∧“-Taste, um die Einstellung vorzunehmen.  
Auto, USB C, USB aufwärts.

### **Qu./Beenden**

Wenn das OSD geschlossen ist, aktiviert das Drücken der Taste Quelle/Beenden die Quell-Hotkey-Funktion.  
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beenden-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

# OSD-Einstellungen

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

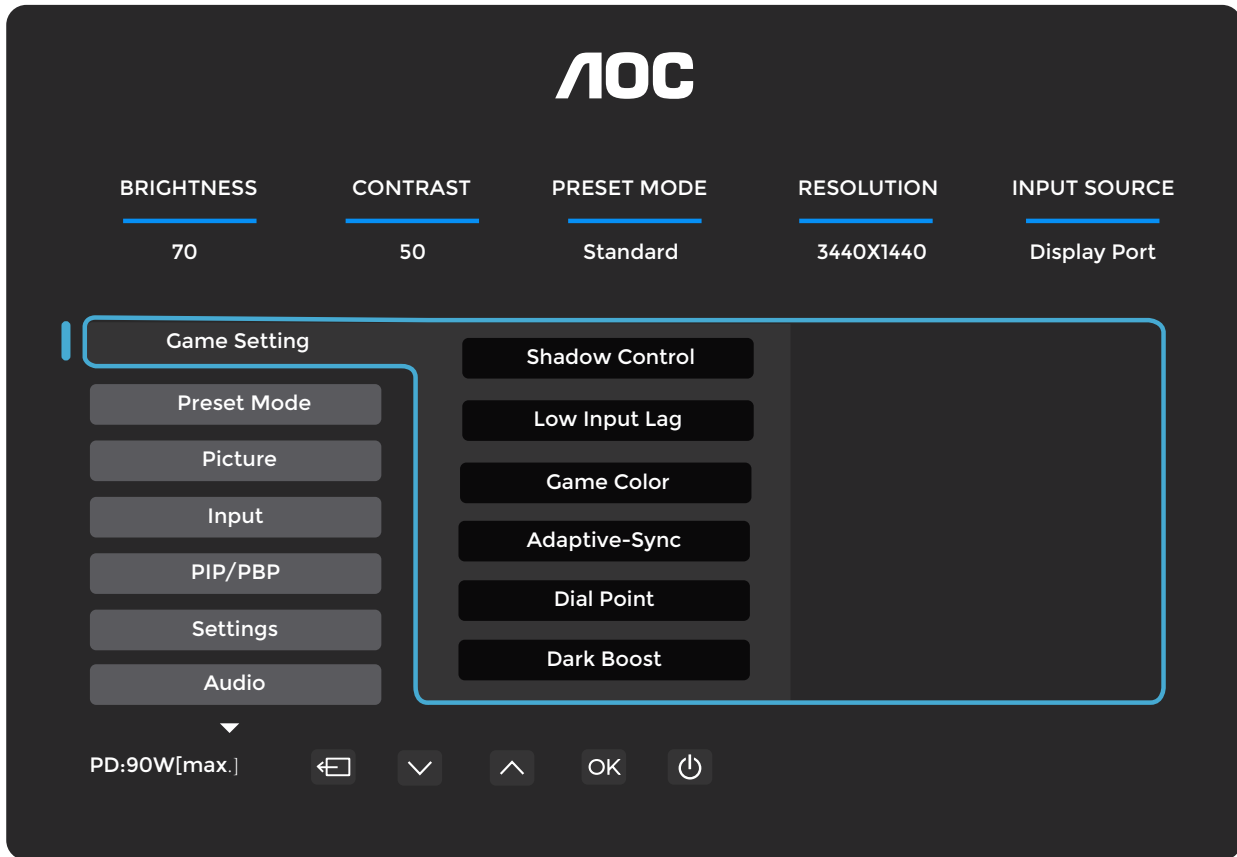


- 1). Drücken Sie die **MENÜ-Taste**, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie **↓** oder **↑**, um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die **MENÜ-Taste/OK**, um sie zu aktivieren. Drücken Sie **↓** oder **↑**, um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie **MENÜ-Taste/OK**, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie **↓** oder **↑**, um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie **→** / **←**, um zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die **Netzaste**, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die **Netzaste**, um den Monitor einzuschalten.

## Anmerkungen:

Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung oder Adaptive-Sync entspricht, ist der Eintrag „Seitenverhältnis“ ungültig.

## Game Setting (Spieleinst.)



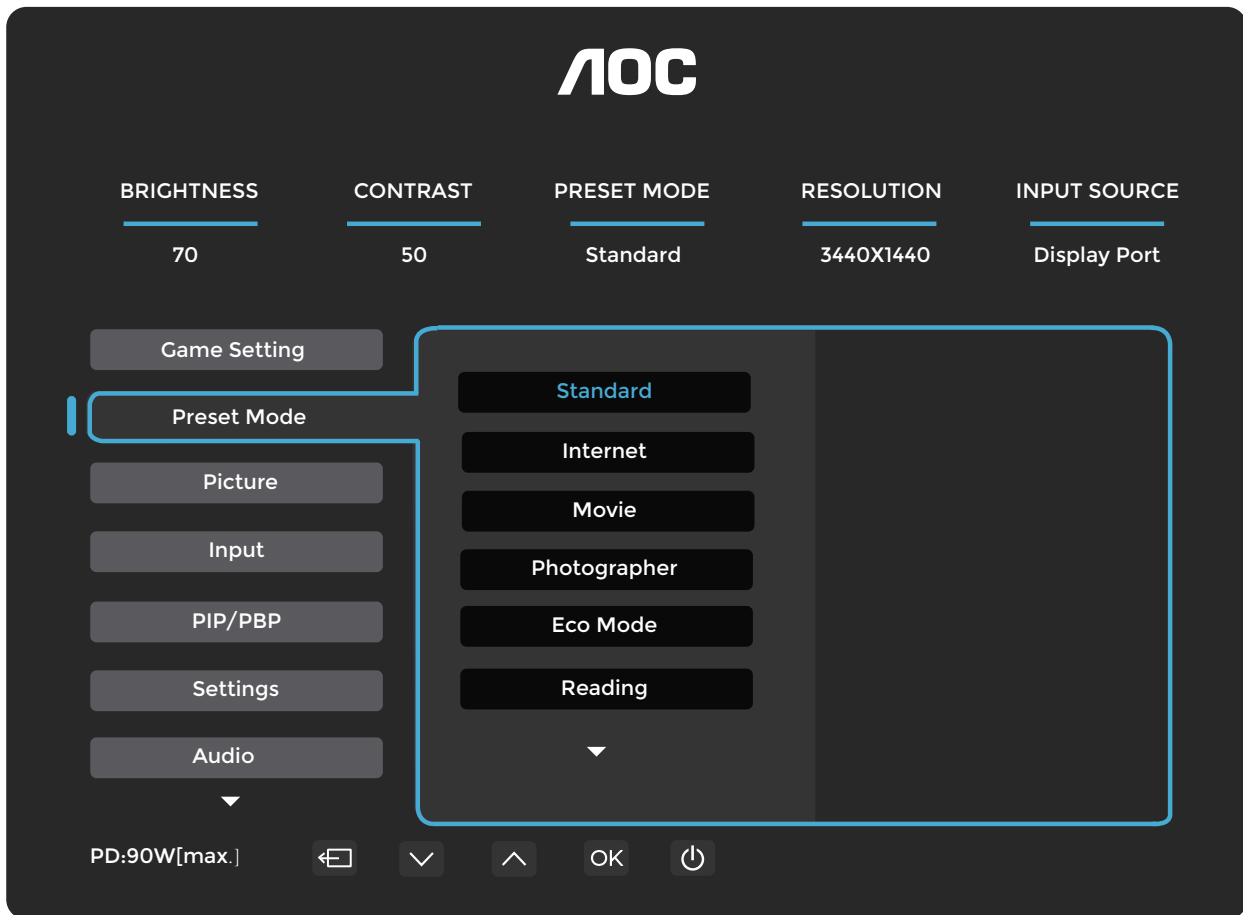
Shadow Control (Sch.-Strg.)	0-20	Der Standardwert von Shadow Control ist 0. Anschließend kann der Endbenutzer den Wert von 0 bis 20 anpassen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Niedrige Eingabeverzögerung	Off (Aus) / On (Ein)	Frame-Buffer ausschalten, um die Eingabeverzögerung zu verringern.
Game Color (Spielfarbe)	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Einstellung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Off (Aus) / On (Ein)	Deaktivieren oder aktivieren Sie Adaptive-Sync. HINWEIS zur Ausführung von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spielumgebungen zu blinkenden Bildstörungen kommen.
Dial Point (Zielpunkt)	Aus / Ein / Dynamisch	Die „Zielpunkt“-Funktion platziert einen Zielindikator in der Mitte des Bildschirms, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen ein präzises und genaues Zielen zu ermöglichen.
Dark Boost (Dunkelverstärk.)	Off (Aus) / Level1 (Stufe1) / Level2 (Stufe2) / Level3 (Stufe3)	Verbessert die Bildschirmdetails in dunklen oder hellen Bereichen, um die Helligkeit im hellen Bereich anzupassen und eine Übersättigung zu vermeiden.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0 bis 20 Stufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Anmerkung 1. Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholrate $\geq 75$ Hz beträgt. 2. Die Helligkeit des Bildschirms nimmt ab, sobald der Anpassungswert erhöht wird.
MBR Sync	Off (Aus) / On (Ein)	MBR-Synchronisation (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren.
Overdrive (Übersteuerung)	Aus / Schwach / Mittel / Stark / Verstärkung	Stellt die Reaktionszeit des Monitors ein. Anmerkungen: Die Einstellung der Übersteuerung auf „Stark“ kann zu Bildunschärfe führen. Passen Sie die Übersteuerung entsprechend Ihren persönlichen Betrachtungspräferenzen an oder deaktivieren Sie sie. Die Verstärkung ist nur verfügbar, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Aktualisierungsrate mindestens 75 Hz beträgt. Durch die Aktivierung der Verstärkung wird die Bildschirmhelligkeit verringert.

### Anmerkung

Bei Verwendung der Modi Lesen, HDR-Effekt – Bild, HDR-Effekt – Film, HDR-Effekt – Spiel, Uniformität, FPS, RTS und Rennen werden Dunkelverstärkung, Shadow Control und Spielfarbe deaktiviert.  
Wenn HDR aktiviert ist, können Dunkelverstärkung, Shadow Control und Spielfarbe nicht angepasst werden.

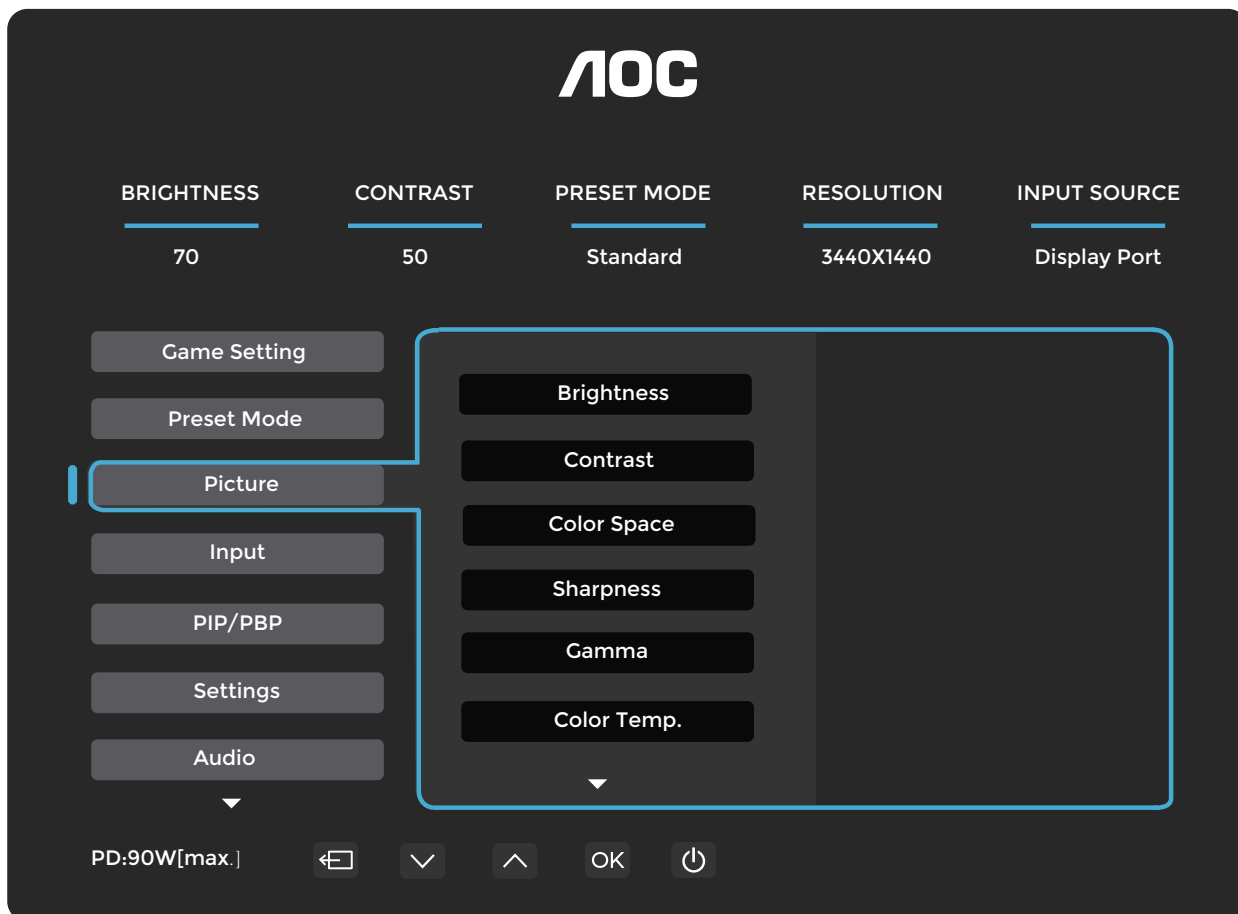


## Preset Mode (Voreing.Modus)



Standard		Verbessern Sie die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobile-Games (Spiele).
Internet		Internetmodus.
Movie (Film)		Filmmodus.
Photographer (Fotograf)		Photographer (Fotograf)-Modus.
Eco Mode (Öko)		Eco Mode (Öko)
Reading (Lesen)		Reading (Lesen)-Modus
HDR Effect - Picture (HDR-Efkt - Bild)		Stellen Sie den HDR-Effekt entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein.
HDR Effect - Movie (HDR-Efkt - Film)		
HDR Effect - Game (HDR-Efkt - Spiel)		
Sports (Sport)		Sportmodus.
Uniformity		Einheitlichkeit Modus
FPS		Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert die Schwarzwerte im Dunkelmodus.
RTS		Für das Spielen von RTS (Real-Time-Strategy)-Spielen. Verbessert die Bildqualität.
Racing (Rennen)		Bietet für Racing (Rennen)-Spiele die schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
Reset Color (Farbe rücksetzen)	Nein / Ja	Farbeinstellungen auf Standard zurücksetzen.

## Picture (Bild)

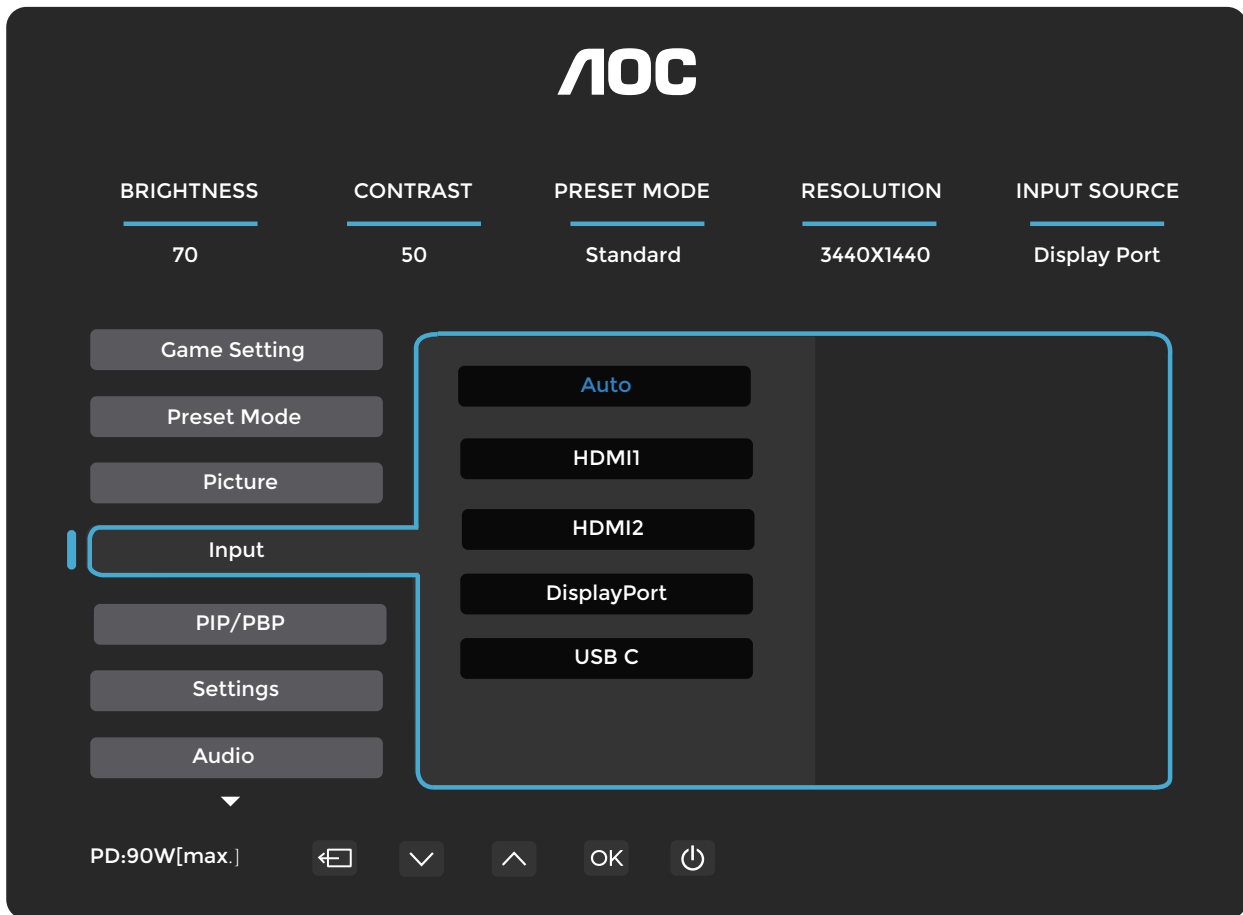


Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung.
Kontrast	0-100	Kontrast im Digital-Register.
Color Space (Farbraum)	Panel Native	Standard-Color-Space-(Farbraum)-Panel.
	sRGB	sRGB Color Space (Farbraum).
Sharpness (Schärfe)	0-100	Schärfe-Anpassung.
Gamma	1,8 / 2,0 / 2,2 / 2,4 / 2,6	Gamma anpassen.
Color Temp. (Farbtemp.)	Nativ/5000K/ 6500K/7500K/ 8200K/9300K/ 11500K/Nutzerdef.	Farbtemp. aus EEPROM wiederherstellen.
Red (Rot)	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung aus dem Digitalregister.
DCR	Off (Aus) / On (Ein)	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren/aktivieren.
Clear Vision	Aus/Schwach/Mittel/ Strong (Stark)	Clear Vision anpassen
Image Ratio (Seitenverh.)	Voll/Seitenverh./1:1	Bildformat für die Anzeige auswählen.

**Anmerkung**

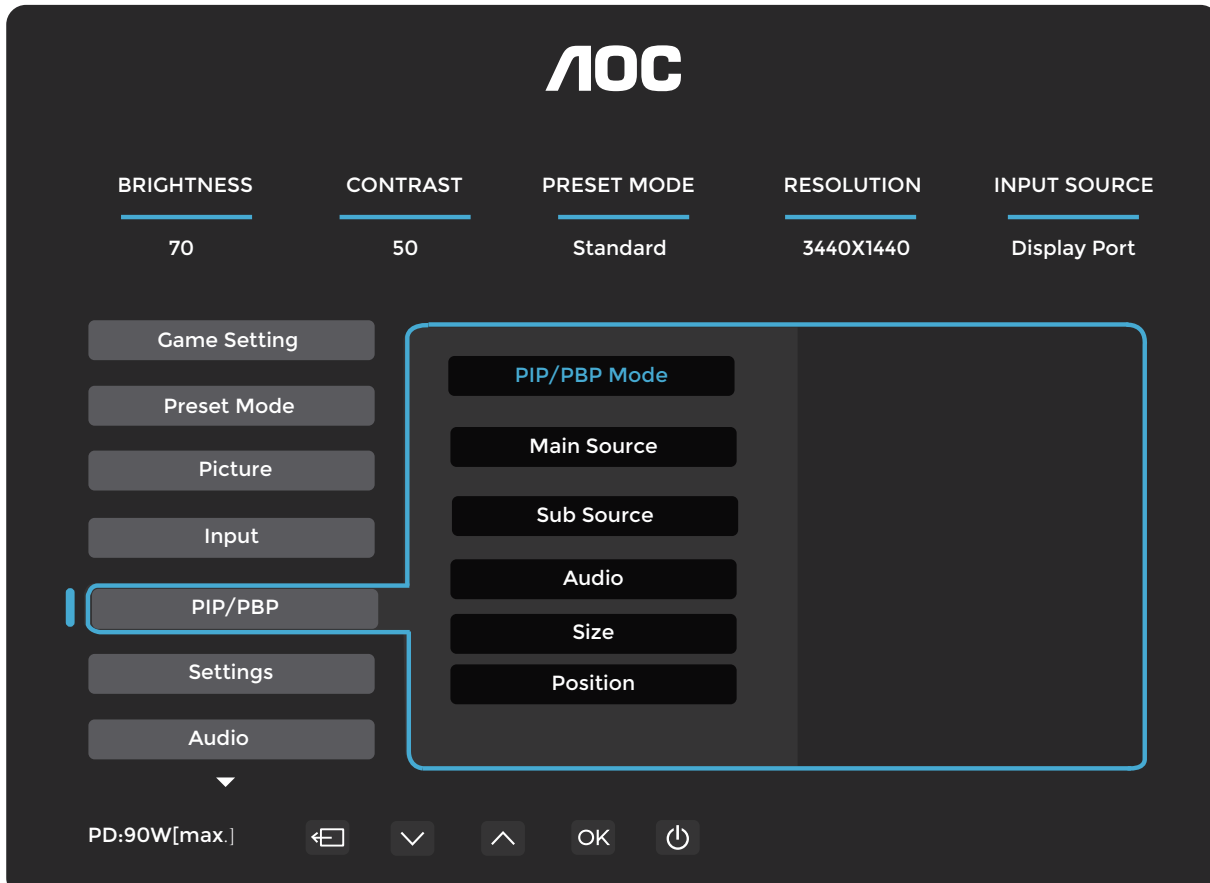
- 1) Wenn „Lesen“, „HDR-Effekt – Bild“, „HDR-Effekt – Film“, „HDR-Effekt – Spiel“, „Uniformity“, „FPS“, „RTS“ oder „Rennen“ im „Voreing.Modus“ aktiviert sind, können „Kontrast“, „Farbraum“ und „Gamma“ nicht angepasst werden.
- 2) Wenn „HDR“ auf DisplayHDR eingestellt ist, können „Helligkeit“, „Kontrast“, „Farbraum“, „Gamma“, „Farbtemp.“, „Clear Vision“ und „DCR“ nicht angepasst werden.
- 3) Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können „Farbraum“, „Gamma“, „Farbtemp.“ und „DCR“ nicht angepasst werden.

## Input (Eingang)



Auto (Auto.)		Eingangssignalquelle automatisch auswählen.
HDMI1		Wählen Sie die Eingangssignalquelle HDMI1.
HDMI2		Wählen Sie HDMI2 als Eingangssignalquelle aus.
DisplayPort		Wählen Sie den DisplayPort-Anschluss als Eingangssignalquelle aus.
USB C		Wählen Sie USB-C als Eingangssignalquelle aus.

## PIP/PBP



PIP/PBP Mode (PIP/PBP-Modus)	Aus / PIP / PBP	PIP oder PBP deaktivieren oder aktivieren.
Main Source (Hauptqu.)		Wählen Sie die Quelle für den Hauptbildschirm.
Sub Source (Subqu.)		Wählen Sie die Quelle des Teilbildschirms.
Audio	Main Source (Hauptqu.)	Audio Setup (Audioeintr.) deaktivieren oder aktivieren.
	Sub Source (Subqu.)	
Size (Grö.)	Klein / Mittel / Groß	Bildschirmgröße auswählen.
Position (Pos.)	Rechts-Oben (Obn rchts)	Stellen Sie die Bildschirmposition ein.
	Rechts-Unten (Untn rchts)	
	Links-Oben (Obn Inks)	
	Links-Unten (Untn Inks)	
Swap (Tausch)	Ein: Tauschen	Tauschen Sie die Bildschirmquelle.
	Aus: Keine Aktion	

Hinweis:

1) Wenn „HDR“ unter „Helligkeit“ nicht auf „Aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „PIP/PBP“ nicht angepasst werden.

2) Wenn PBP/PIP aktiviert ist, ist die Kompatibilität der Eingangsquellen von Haupt- und Nebenbildschirm wie folgt:

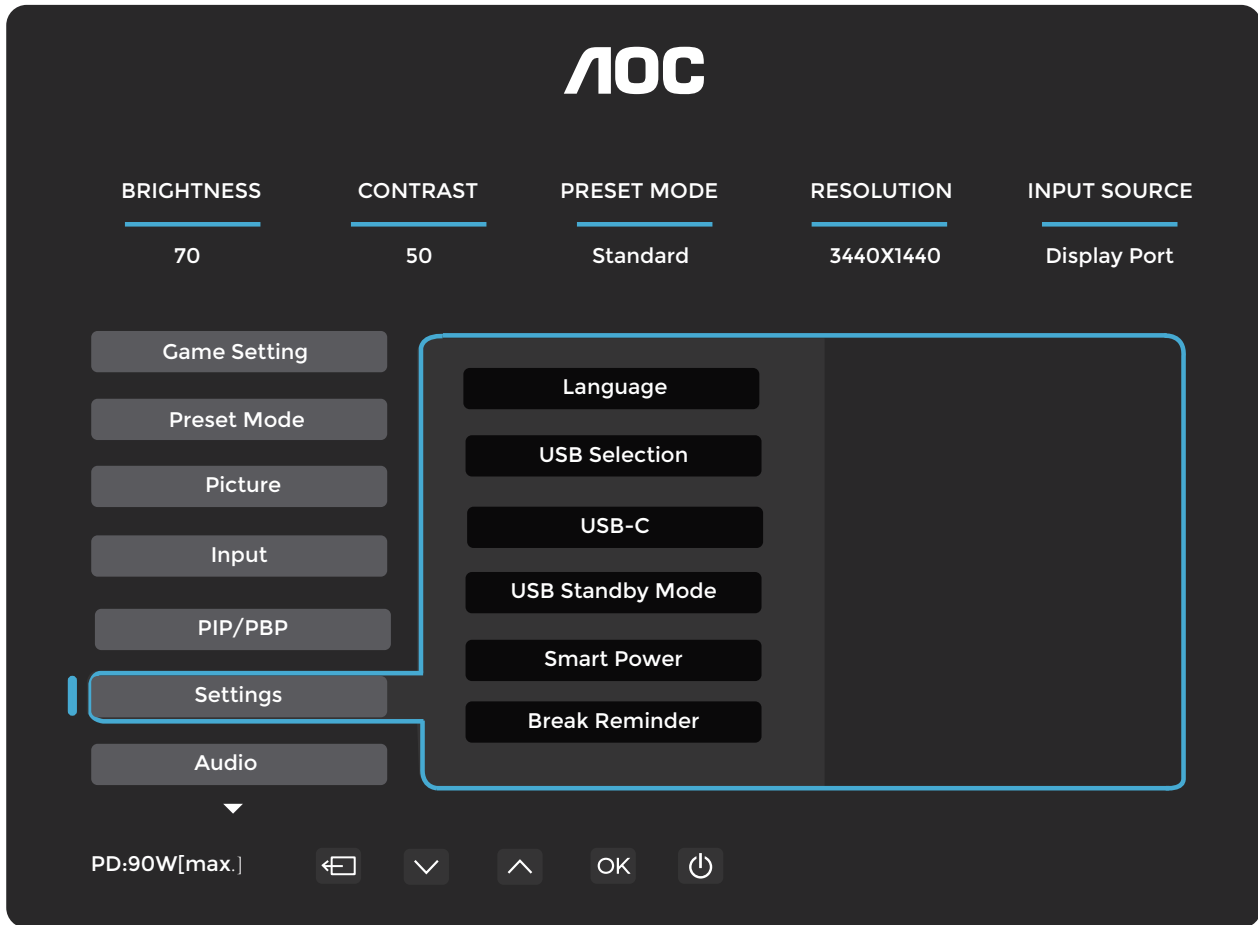
PBP	Main Source (Hauptqu.)			
		HDMI1	HDMI2	USB C

Sub Source (Subqu.)	HDMI1	V	V	V	V
	HDMI2	V	V	V	V
	USB C	V	V	V	V
	DisplayPort	V	V	V	V

PIP		Main Source (Hauptqu.)			
		HDMI1	HDMI2	USB C	DisplayPort
Sub Source (Subqu.)	HDMI1	V	V	V	V
	HDMI2	V	V	V	V
	USB C	V	V	V	V
	DisplayPort	V	V	V	V

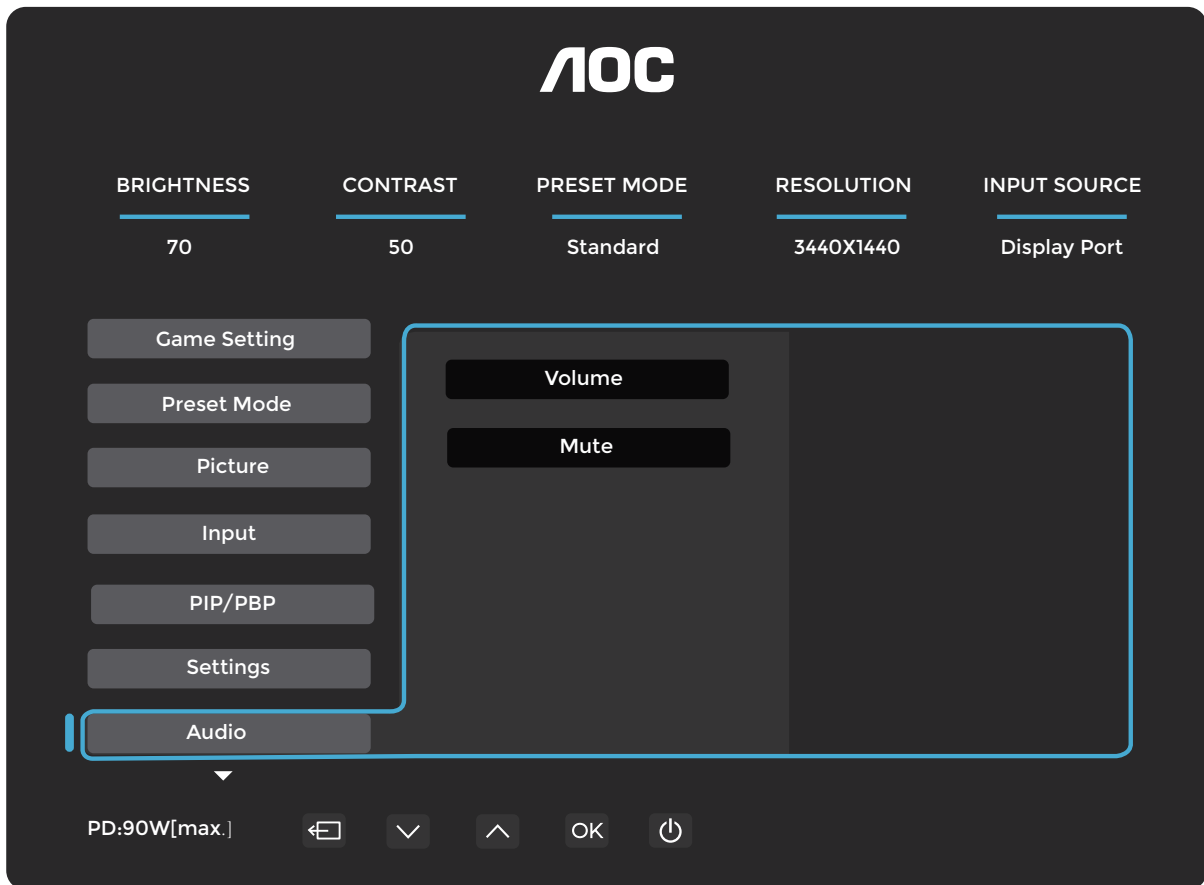
\*: Wenn PIP aktiviert ist und HDMI sowie DisplayPort gleichzeitig als Eingangsquellen für Haupt- und Nebens Bildschirm verwendet werden, unterstützt der andere DisplayPort-Anschluss maximal WQHD bei 60 Hz mit 8 Bit (RGB- oder YCbCr-444-Format oder 420-Format).

## Settings (Einstellungen)



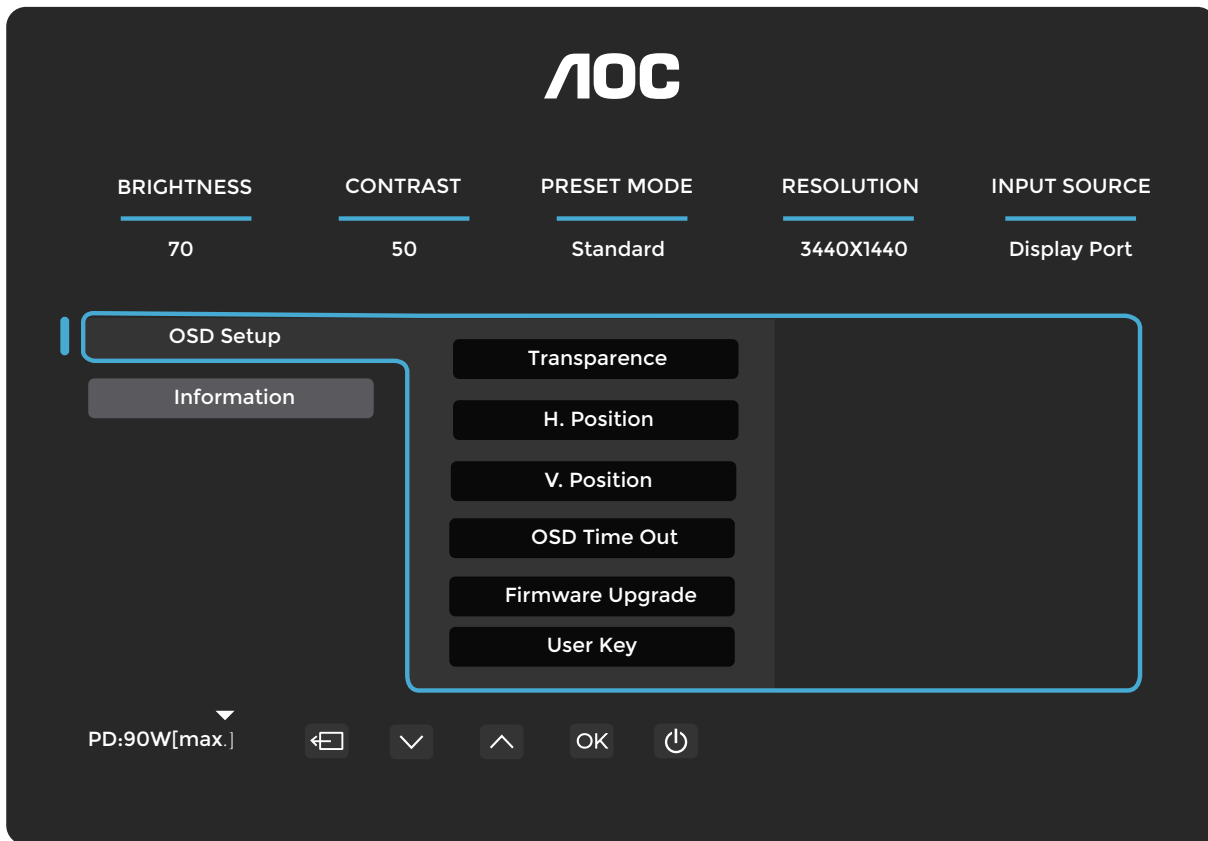
Sprache		OSD-Sprache auswählen.
USB Selection (USB Auswahl)	Auto (Auto.) / USB-C / USB up (USB aufwärts)	Wählen Sie den Pfad für USB-Uplink-Daten aus.
USB-C	High Data Speed (H. DatGesch.)/ High Resolution (Hohe Auflös.)	Wenn Sie ein USB-C-Gerät anschließen möchten, stellen Sie bitte die USB-Einstellung auf Hohe Auflös. oder H. DatGesch. ein.
USB Standby Mode ()	Off (Aus) / On (Ein)	
Smart Power (Intell.Strom.)	Off (Aus) / On (Ein)	
Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Off (Aus) / On (Ein)	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Aus-Timer (h)	0-24	DC-Ausschaltzeit auswählen.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Resolution Notice (Auflös.-Hinw.)	Off (Aus) / On (Ein)	Hinweis zur optimalen voreingestellten Auflösung.
Reset (Zurücksetz.)	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
	ENERGY STAR® oder Nein	ENERGY STAR® verfügbar für ausgewählte Modelle

## Audio



Volume (Lautstärke)	0-100	Lautstärkeregelung.
Mute (Stumm)	Off (Aus) / On (Ein)	Schalten Sie die Lautstärke stumm.

## OSD Setup (OSD-Einstell.)



Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
H. Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
V. Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Firmware Upgrade ()	Nein / Ja	Führen Sie ein Firmware-Upgrade über USB durch.
User Key (Benutzertaste)	Farbraum (Color Space)/ Voreingestellter Modus (Preset Mode) / Helligkeit / Lautstärke (Volume)/ Sprache/ Gamma/ Color Temp. (Farbtemp.)	Vom Anwender festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü.

## Information (Info.)

The image shows the AOC OSD menu in the 'Information' section. At the top, the AOC logo is centered. Below it, five menu items are listed: BRIGHTNESS (70), CONTRAST (50), PRESET MODE (Standard), RESOLUTION (3440X1440), and INPUT SOURCE (Display Port). A vertical bar on the left contains two options: 'OSD Setup' and 'Information', with 'Information' selected. The main content area is divided into two columns. The left column lists: Input (HDMI2), Resolution (3440x1440@60Hz), Brightness (70), Gamma (2.2), HDR (SDR), and HBR2/HBR3 (HBR). The right column lists: SN (00000000), FW Version (V1.00), Firmware Date (20250430), and Sync (Adaptive-Sync). At the bottom left, it says 'PD:90W[max.]'. At the bottom center, there are navigation icons: a left arrow, a down arrow, an up arrow, 'OK', and a power icon.

**AOC**

BRIGHTNESS 70    CONTRAST 50    PRESET MODE Standard    RESOLUTION 3440X1440    INPUT SOURCE Display Port

OSD Setup

Information

Input	HDMI2	SN	00000000
Resolution	3440x1440@60Hz	FW Version	V1.00
Brightness	70	Firmware Date	20250430
Gamma	2.2	Sync	Adaptive-Sync
HDR	SDR		
HBR2/HBR3	HBR		

PD:90W[max.]    ⏪    ⏩    ⏴    OK    ⏻

# LED-Anzeige

Status	LED Color (LED-Farbe)
Vollleistungsmodus	Weiß
Standby-Modus	Orange

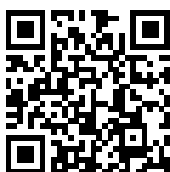
# Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
<b>Power-LED leuchtet nicht</b>	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
<b>Kein Bild auf dem Bildschirm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung.</li> <li>● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DisplayPort-Kabels. * HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar.</li> <li>● Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung.) Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler.</li> <li>● Können Sie „N. Unterst. Eing.“ auf dem Bildschirm sehen? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann.</li> <li>● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.</li> </ul>
<b>Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder.</b>	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
<b>Bild springt, flackert oder zeigt Wellenmuster.</b>	Bewegen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
<b>Monitor ist im aktiven Standby-Modus blockiert.</b>	Der Netzschalter des Computers sollte eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers sollte fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste entweder EIN- oder AUSgehen.
<b>Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.</b>	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
<b>Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder nicht richtig skaliert.</b>	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
<b>Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).</b>	Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
<b>Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.</b>	Verwenden Sie den Herunterfahrmodus von Windows 7/8/10/11, um Takt (CLOCK) und Fokus (FOCUS) anzupassen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.
<b>Regelungen &amp; Service</b>	Beachten Sie bitte die Informationen zu Regelungen & Service im CD-Handbuch oder auf <a href="http://www.aoc.com">www.aoc.com</a> , um das in Ihrem Land erworbene Modell zu identifizieren und die entsprechenden Informationen zu Regelungen & Service auf der Support-Seite zu finden.

# Spezifikation

## Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	CU34E4CV		
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	86,4 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,23175 mm (H) x 0,23175 mm (V)		
	Anzeigefarbe	1,07 Mrd.[1]		
Others (Sonstige)	Horizontaler Scanbereich	30 kHz~190 kHz		
	Maximale horizontale Scanbreite	797,22 mm		
	Vertikaler Scanbereich	48 Hz~120 Hz		
	Vertikale Scan-Größe (maximal)	333,72 mm		
	Optimal voreingestellte Auflösung	3440x1440@60Hz		
	Maximale Auflösung	3440x1440@100Hz(HDMI) 3440x1440@120 Hz (DisplayPort/USB-C)		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromquelle	100-240 V~ 50/60 Hz 2,5 A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standard-Helligkeit und -Kontrast)	37W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤179W	
		Standby-Modus	≤ 0,5 W	
	Wärmeableitung	Normaler Betrieb	126,28 BTU/h (typ.)	
		Sleep (Standby-Modus)	<1,71 BTU/h	
Aus-Modus		<1,02 BTU/h		
Aus-Modus (Netzschalter)		0 BTU/h		
USB C	USB-C	Beidseitig anschließbarer Stecker		
	Ultra-Highspeed	Daten- und Videoübertragung		
	DisplayPort	Integrierter DisplayPort-Alt-Modus		
	Stromversorgung	USB PD Version 3.0		
	Maximale Stromversorgung	Bis zu 90 <sup>W</sup> 3] (5 V/3 A, 7 V/3 A, 9 V/3 A, 10 V/3 A, 12 V/3 A, 15 V/3 A, 20 V/4,5 A)		
Physikalische Merkmale	Anschlussstyp	HDMI x2 / DisplayPort / USB-C / RJ45 / USB x4 / USB UP / Kopfhörerausgang		
	RJ45	Ethernet-LAN (10 M/100 M/1000 M)		
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar		
	Integrierter Lautsprecher	5 W × 2		
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~40°C	
		Außer Betrieb	-25 °C ~ 55 °C	
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 % ~ 85 % (nicht-kondensierend)	
		Außer Betrieb	5 % ~ 93 % (nicht-kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0m~5000m (0ft~16404ft)	
		Außer Betrieb	0m~12192m (0ft~40000ft)	



Anmerkung

[1]Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Milliarden, und die Einstellbedingungen sind wie folgt (es können Unterschiede aufgrund der Ausgabebegrenzung einiger Grafikkarten auftreten). („V“: unterstützt, „\“: nicht unterstützt):

Signalversion Farbformat Status Farbtiefe	HDMI2.0		DisplayPort1.4		USBC@USB3.2		USBC@USB2.0	
	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB
WQHD 120 Hz 10 Bit	\	\	V	V	\	\	V	V
WQHD 120 Hz 8 Bit	\	\	V	V	V	\	V	V
WQHD 100 Hz 10 Bit	\	\	V	V	V	\	V	V
WQHD 100 Hz 8 Bit	V	V	V	V	V	\	V	V
Niedrige Auflösung 10 bpc	V	V	V	V	V	V	V	V
Niedrige Auflösung 8 bpc	V	V	V	V	V	V	V	V

[2]: Für den DisplayPort1.4/HDMI2.0-Signaleingang ist zur Erreichung einer WQHD-Auflösung von 120 Hz mit 1,07 Milliarden Farben und mehr eine DSC-fähige Grafikkarte erforderlich. Erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihrer Grafikkarte nach der DSC-Unterstützung.

[3]: Der USB-C-Anschluss unterstützt eine maximale Ausgangsleistung von 90 W, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Smart Power Aus	PD = 65 W 20 V / 3,25 A	VOLL
Smart Power Ein	PD = 65 W 20 V / 3,25 A	USB > 10W
Smart Power Ein	PD=90 W 20 V/4,5 A	USB ≤ 10W

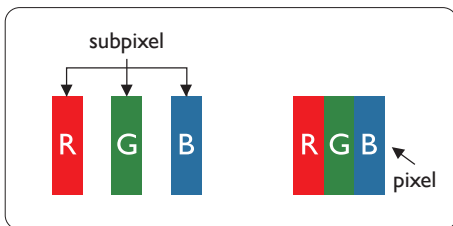
Multifunktionale USB-C-Schnittstelle mit einer maximalen Ausgangsleistung von 90 W. Die Ausgangsleistung kann je nach Anwendungsszenario, Umgebung oder beim Anschluss unterschiedlicher Laptopmodelle variieren. Die konkreten Werte richten sich nach der tatsächlichen Situation.

# AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten im Display

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und wenden strenge Qualitätskontrollmaßnahmen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixeldefekte auf den in den Monitoren verwendeten Displaypanels gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixeldefekten sind; AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl von Defekten im Rahmen der Gewährleistung repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und definiert akzeptable Defektniveaus für jeden Typ. Um im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Reparatur oder Ersatz zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf einem Displaypanel diese akzeptablen Niveaus überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC weltweit noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Typen oder Kombinationen von Pixeldefekten fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



## Pixel und Subpixel

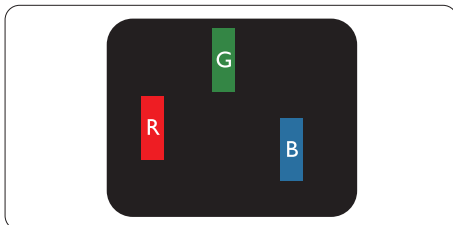
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen sie gemeinsam als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln ergeben einzelne Pixel anderer Farben.

## Arten von Pixeldefekten

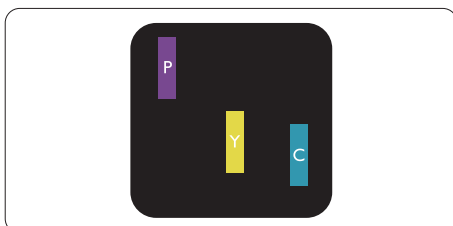
Pixel- und Subpixeldefekte treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb jeder Kategorie.

### Helle-Punkt-Defekte

Helle-Punkt-Defekte erscheinen als ständig leuchtende oder „Ein“-geschaltete Pixel bzw. Subpixel. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das sich vom Bildschirm abhebt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Typen heller Punktdefekte existieren.

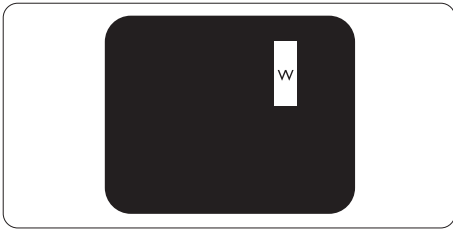


Ein leuchtender Rot-, Grün- oder Blau-Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



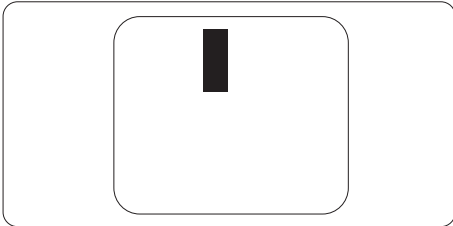
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Anmerkung

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller als benachbarte Punkte ist.

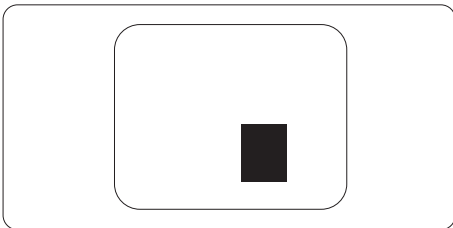
#### Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder ‚aus‘ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Folgende Arten von schwarzen Punktfehlern gibt es:



#### Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die nah beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



#### Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixelfehlern einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Online-Bedienungsanleitung angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	>=15mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Typen	2
DUNKLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤1
Abstand zwischen zwei dunklen Punktdefekten*	>=15mm
Gesamtanzahl dunkler Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger

Anmerkung

\*: Ein oder zwei benachbarte Subpixel-Defekte = ein Punktdefekt.

## Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	67
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
	832x624@75Hz	49.725	74.77
	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
Full HD	1920x1080@60Hz	67.5	60
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
	1280x720@60Hz	44.772	59.855
	1280x960@60Hz	60	60
	2560x1080@60Hz	67.173	59.976
QHD	2560x1440@120Hz	176.4	120
WQHD	3440x1440@60Hz	88.861	60
	3440x1440@100Hz	149	100
	3440x1440@30Hz	44.43	30
	3440x1440@75Hz	111.9	75
	3440x1440@120Hz (DisplayPort/USB C)	176.4	120

Hinweis: Gemäß VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von +/-1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nennbildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte entnehmen Sie die genauen Werte dem tatsächlichen Produkt.

# Empfehlungen zur Vorbeugung des Computer Vision Syndrome (CVS)

(Nur für das jeweilige Modell anwendbar)

AOC-Monitore sind nach dem TÜV Rheinland® EyeComfort 3.0-Standard entwickelt worden, um Augenbelastungen durch langanhaltende Computernutzung vorzubeugen. Dieser fortschrittliche Vier-Sterne-Bewertungsstandard gewährleistet eine verringerte visuelle Ermüdung durch eine Kombination aus Hardware- und Designmerkmalen, die standardmäßig auf Ihrem Monitor aktiviert sind.

## Augenschonende Funktionen:

- **Blendschutz-Bildschirm:** Die matte Blendschutzbeschichtung minimiert Reflexionen von Umgebungslichtquellen wie Fenstern oder Deckenleuchten, reduziert visuelle Ablenkungen und verbessert die Bildschirmklarheit.
- **Flimmerfreie Technologie:** Verwendet eine Gleichstrom-(DC-)Hintergrundbeleuchtungssteuerung, um konstante Helligkeitspegel aufrechtzuerhalten und so Bildschirmflimmern zu vermeiden – eine häufige Ursache für Augenermüdung.
- **LowBlue-Modus:** Dieser Monitor reduziert die schädliche Blaulichtbelastung von weniger als 50 Prozent auf unter 35 Prozent und trägt so zum Schutz Ihrer Augen bei, ohne die Farbqualität zu beeinträchtigen. Die Low Blue Light-Funktion ist werkseitig als Standardeinstellung aktiviert, um der Hardware-Low-Blue-Light-Zertifizierung von TÜV Rheinland zu entsprechen.
- **Lesemodus:** Der Lesemodus bietet ein papierähnliches Leseerlebnis, das sich ideal zum Durchsehen langer Dokumente, Artikel oder eBooks eignet. Durch Anpassung von Kontrast, Helligkeit und Farbtemperatur wird eine natürlichere und angenehmere Leseerfahrung ermöglicht, wodurch die Augenbelastung bei längeren Lesezeiten verringert wird.

Befolgen Sie zur Verringerung von Augenermüdung und zur Steigerung der Produktivität beim Einrichten Ihres Arbeitsplatzes diese bewährten Verfahren:

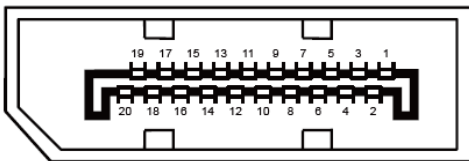
- **Ergonomie optimieren:** Stellen Sie Ihren Schreibtisch und Ihren Stuhl so ein, dass Ihre Füße flach auf dem Boden stehen, Ihre Augen etwa eine Armlänge vom Bildschirm entfernt sind und Ihre Hände bequem auf Tastatur und Maus ruhen können. Ihre Augenhöhe sollte fünf bis sieben cm (zwei bis drei Zoll) unter der oberen Kante des Monitors liegen. Tragen Sie Gleitsicht- oder Mehrstärkenbrillen, passen Sie die Monitorhöhe so an, dass übermäßiges Neigen des Kopfes vermieden wird.
- **Gesunden Betrachtungsabstand einhalten:** Halten Sie einen Abstand von **50 bis 70 Zentimetern (20 bis 28 Zoll)** zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm ein. Längerer Bildschirmgebrauch kann zu Ermüdungserscheinungen der Augen führen und die Sehkraft beeinträchtigen. Um die Belastung zu verringern, **ruhen Sie Ihre Augen fünf bis zehn Minuten** nach jeder Stunde Bildschirmnutzung aus. Regelmäßiges Umschalten des Fokus auf entfernte Objekte kann zudem helfen, die Augenmuskulatur zu entspannen.
- **Bildschirmeinstellungen anpassen:** Wählen Sie den für Ihre Aufgaben am besten geeigneten Monitor-Modus oder passen Sie Helligkeit und Kontrast manuell an Ihr Komfortniveau an.
- **Beleuchtung steuern:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Bildschirm frei von Blendungen oder Spiegelungen ist, die durch Deckenbeleuchtung oder Fenster verursacht werden. Passen Sie die Beleuchtung hinter dem Monitor an die Helligkeit des Bildschirms an, insbesondere bei hellen Hintergründen. Vermeiden Sie Leuchtstofflampen und stark reflektierende Oberflächen.
- **Gesunde Arbeitsgewohnheiten entwickeln:** Blinzeln Sie häufig und wenden Sie bewährte Augenpflegepraktiken an, um Trockenheit und Unbehagen vorzubeugen. Häufigere, kürzere Pausen sind wirksamer als seltene, längere Pausen, um den visuellen Komfort über den gesamten Tag aufrechtzuerhalten.
- **Übungen für Augen und Nacken durchführen:** Richten Sie Ihren Blick regelmäßig auf entfernte Objekte, um die Augenbelastung zu verringern. Schließen Sie die Augen und rollen Sie sie sanft im Kreis. Dehnen Sie zur Entspannung Ihren Nacken, indem Sie Ihren Kopf langsam nach vorne, nach hinten sowie seitlich neigen.

# Pin-Belegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC-/CEC-Erde
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückgeben
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

# Plug and Play

## Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Funktionalität ausgestattet. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

